

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik (Master)	2
Schwerpunktmodul 2 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik (Master).....	4
Ergänzungsmodul 1 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik	6
Ergänzungsmodul 2 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik	8
Theorie, Historie und Systematik (Master).....	10

Vorbemerkung:

In diesem Dokument wird eine gendergerechte Sprache genutzt. Sind genderneutrale Formulierungen nicht möglich, werden die männliche und die weibliche Form verwendet. Diese Formulierungen gelten jedoch für Personen jeglicher Geschlechtsidentität gleichermaßen.

Schwerpunktmodul 1 – Instrumentalkorrepitition/Klavierkammermusik (Master)

Modulcode: SPM 1 - IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepitition

Inhalte und Qualifikationsziele

Die bereits erworbenen Fähigkeiten der Arbeit am Klavier, insbesondere Klavierkammermusik und Begleitaufgaben, werden auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Dabei wird den Studierenden ermöglicht, im Einzelunterricht individuelle Schwerpunkte im Bereich Instrumentalkorrepitition oder Klavierkammermusik zu setzen. Durch die gemeinsame Betreuung eines Studierenden durch zwei Lehrende im Rahmen des Einzelunterrichts (ein Lehrender für Instrumentalkorrepitition und ein Lehrender für Klavierkammermusik) entstehen Synergieeffekte und der Studierende erhält unterschiedliche Impulse für seine künstlerische Arbeit. Das Interpretieren sowie die Einstudierung schwieriger Kammermusikwerke und die Begleitung anspruchsvoller Solokonzerte wird trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Alten Musik bis zur Moderne ausgeschöpft.

Die Studierenden sind in der Lage, den Orchesterpart von Solokonzerten orchestral am Klavier darzustellen und aktiver Kammermusikpartner zu sein.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

Wahl entsprechend Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung:

- Einzelunterricht Instrumentalkorrepitition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavierkammermusik (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

ODER

- Einzelunterricht Klavierkammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Instrumentalkorrepitition (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt

Instrumentalkorrepitition/Klavierkammermusik im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) entsprechend des jeweiligen Schwerpunktes.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Instrumentalkorrepitition/Klavierkammermusik (Master)“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 1170 Stunden

Credits: 39

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik (Master)

Modulcode: SPM 2 - IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepetition

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Die Studierenden entwickeln ein individuelles künstlerisches Profil entsprechend ihrer Schwerpunktsetzung. Dabei stehen auch die Erarbeitung der Probespielkonzertliteratur und schwieriger bis schwerer Klavierkammermusikliteratur im Mittelpunkt. Die Studierenden sind in der Lage, schwierige Konzert- und Kammermusikliteratur mit den Instrumentalpartnern professionell zu erarbeiten und zu interpretieren. Sie verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbereites Repertoire und sind in der Lage, sich in angemessenem Umfang wissenschaftlich analytisch mit Themen auseinanderzusetzen und sich zu den Ergebnissen zu äußern.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Instrumentalkorrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavierkammermusik (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

ODER

- Einzelunterricht Klavierkammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Instrumentalkorrepetition (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit dem Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik (Master)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- eine künstlerische Präsentation (ca. 60 Min.) entsprechend des jeweiligen Schwerpunktes.
- eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer musiktheoretischen und formenkundlichen Analyse eines Satzes eines großen Kammermusikwerkes oder großen Solokonzertes

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 1350 Stunden

Credits: 45 (Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des

Masterprojektes, die sich wie folgt zusammensetzt: Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird; Benotung der schriftlichen Arbeit, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ergänzungsmodul 1 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik

Modulcode: EM 1 - IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepetition

Inhalte und Qualifikationsziele

Die erworbenen Fähigkeiten im Kammermusikspiel und in der Konzertbegleitung werden auf höchstem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Die Studierenden werden in Kammermusikprojekte und Korrepetitionsaufgaben der Fachrichtung Orchesterinstrumente involviert und sind in der Lage, durch lehrergestützte Anleitung vorwiegend orchesterbegleitete Solokonzerte zu erarbeiten und einzustudieren. Das orchestrale Klavierspiel wird trainiert und perfektioniert, außerdem werden kommunikative und verbale Kompetenzen geschult. [DB: An dieser Stelle müssten noch Qualifikationsziele beschrieben werden]

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Partiturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht praktische Arbeit für Instrumentalkorrepetitionen/Kammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- künstlerische Präsentation (15 Min.) zu den Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ergänzungsmodul 2 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik

Modulcode: EM 2 IK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Instrumentalkorrepetition

Inhalte und Qualifikationsziele

Die bereits erworbenen Fähigkeiten zur selbständigen Leitung von Probenarbeit werden ausgebaut und professionalisiert. Die Studierenden sind involviert in die Korrepetitionsaufgaben der Fachrichtung Orchesterinstrumente und leiten auch Proben selbständig auf höchstem künstlerischem Niveau.

Die Studierenden sind fähig, bei Solokonzerten in Kenntnis der Partitur orchesterspezifische Besonderheiten zu vermitteln, bei klavierkammermusikalischen- und Konzertinterpretationen entsprechende stilistische und aufführungspraktische Kenntnisse anzuwenden und künstlerische Akzente zu setzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht praktische Arbeit für Instrumentalkorrepetitionen/Kammermusik (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht im Spiel nach Dirigat (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) inkl. der pianistischen Mitwirkung in den Dirigierklassen bei der Erarbeitung von Solokonzerten über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Ergänzungsmodul 1 – Instrumentalkorrepetition/Klavierkammermusik“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Lehrprobenprüfung (40 Min.; selbständige Leitung einer Probe sowohl mit einem Solisten eines Solokonzertes als auch mit einem Kammermusikensemble; 20 Min. Solokonzert und 20 Min. Kammermusik). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 30-minütige Lehrprobe, eine 10-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
- einer künstlerischen Präsentation (30 Min.) in Form einer Repertoireprüfung mit Stichproben aus dem erarbeiteten Repertoire. Die Repertoireliste mit acht Werken (vier Kammermusikwerke und vier Solokonzerte, darunter ein erster Satz aus einem Mozartkonzert) ist vier Wochen vor dem Prüfungstermin im Sekretariat der Fachrichtung abzugeben; dem Studierenden werden die zwei ausgewählten Stücke (zusätzlich zum ersten Satz Mozart) zwei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der Lehrprobe und der Benotung der Repertoireprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

Hinweise zum Modul: -

Theorie, Historie und Systematik (Master)

Modulcode: TuH (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul werden Kenntnisse vermittelt in den Bereichen Musikperformanz und -perzeption oder den Bereichen der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität. Im musiktheoretischen Bereich werden die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung angesprochen. Zusätzlich vermittelt das Modul anwendungsbezogene Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Voraussetzungen des Musizierens und Übens. Die Studierenden sind in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln und ihre dadurch gewonnenen Kenntnisse für die angestrebte berufliche Praxis nutzbar zu machen. Sie verfügen über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Sie verfügen über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie. Sie können ihr Wissen anhand einer musikwissenschaftlichen bzw. -theoretischen Fragestellung exemplarisch schriftlich oder mündlich präsentieren. Im Bereich der Musikphysiologie/Stimmphysiologie (inkl. Stimmprophylaxe und Auftrittsangst) sind die Studierenden in der Lage, potentielle Belastungen der Musikausübung zu minimieren, Umwege beim Üben zu vermeiden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren zu schaffen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Angewandte Musikphysiologie für Instrumentalisten bzw. Angewandte Stimmphysiologie für Gesangsstudierende (1 SWS; entspricht wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe sowie Liedklasse/Pianisten im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einem Referat (ca. 45 Min) zum Thema der entsprechenden Veranstaltung. Im Seminar zur Musikwissenschaft ist alternativ dazu eine Hausarbeit (18-20 Seiten ohne Abbildungen und Verzeichnisse) möglich.

- einem Test (45 Min.) zur „Angewandten Musikphysiologie“ bzw. einer mündlichen Prüfung zur „Angewandten Stimmphysiologie“ (ca. 15 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit. Der Test zur angewandten Musikphysiologie bzw. Stimmphysiologie wird mit „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ bewertet. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -